

EXPO REAL geht mit Rekorden zu Ende

In München endet heute die EXPO REAL, eine internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Die Branche boomt seit Jahren und das zeigen auch die Zahlen. In Deutschland liegt das Transaktionsvolumen gewerblich genutzter Immobilien in diesem Jahr nach neun Monaten bereits bei 42 Milliarden Euro, das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum von acht Prozent. Wie gut es der Immobilienwirtschaft zehn Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise geht, zeigt die EXPO REAL. So hat es bei den Teilnehmern einen neuen Rekord gegeben, wie sich heute am letzten Messetag zeigt. Ihre Zahl ist um zehn Prozent auf rund 45.000 gestiegen.

Oton: Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München, Klaus Dittrich sieht die Immobilienbranche in einem ausgezeichneten Zustand. Die Stimmung sei ausgezeichnet, trotz einiger Sorgen, wie zum Beispiel den drohenden Brexit.

Daneben ging es auf der Messe unter anderem um bezahlbaren Wohnraum, die Digitalisierung der Immobilienwirtschaft, die Zukunft des Einzelhandels und natürlich um Geschäfte. Der Chefvolkswirt der Allianz SE Michael Heise geht davon aus, dass die gute Stimmung anhalten wird:

Oton: Der Chefvolkswirt der Allianz SE Michael Heise nennt als Grund für die positive Entwicklung die niedrigen Zinsen. Seiner Meinung nach wird die Geldpolitik auch die nächste Zeit recht locker bleiben.